

STELLENAUSSCHREIBUNG

Befristete Ersatzeinstellung von Pädagogischen Unterrichtshilfen (w/m/d) an Schulen und in Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ / „Autismus“ und an inklusiven Schwerpunktschulen in den Berliner Schuldienst ab dem Schuljahr 2023/24

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie beabsichtigt, langfristig dienstabwesende (z.B. aufgrund von Erkrankung, Beurlaubung, Elternzeit) Pädagogischen Unterrichtshilfen so schnell wie möglich **befristet** zu ersetzen.

Interessierte Pädagogische Unterrichtshilfen / interessierte Erzieher / Erzieherinnen, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, haben die Möglichkeit, sich für **Vertretungseinstellungen** zu bewerben. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich bei der Zentralen Bewerbungsstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie durch Übersendung des beigefügten Bewerbungsbogens (s. Anschlussseiten der Stellenausschreibung).

Die befristeten Vertretungseinstellungen von Pädagogischen Unterrichtshilfen in den Berliner Schuldienst werden nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung der Bewerberinnen und Bewerber vorgenommen.

Die Einstellungen erfolgen zur befristeten Vertretung von Pädagogischen Unterrichtshilfen.

Das Anforderungsprofil kann unter der E-Mailadresse: Bewerbungsstelle_Schule@senbjf.berlin.de angefordert werden.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber im Sinne des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. § 164 SGB IX ist zu beachten.

Bei der Auswahl sind die Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes zu berücksichtigen, insbesondere § 8 Abs. 3 LGG.

Die Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen gemäß der zum Zeitpunkt der Einstellung geltenden tariflichen Regelungen; Beschäftigte als päd. Unterrichtshilfen E 8 TV EntgO-L; Erzieher/Erzieherin mit staatlicher Anerkennung E 9a / E 9b TV EntgO-L; Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/Sozialpädagogin mit staatlicher Anerkennung E 10 TV EntgO-L;

Hinweis:

Heilpädagogen mit abgeschlossener Hochschulbildung sowie Beschäftigte mit anderweitiger abgeschlossener einschlägiger pädagogischer Hochschulbildung, insbesondere mit den Abschlüssen: Sonderpädagogik (BA), Rehabilitationspädagogik (BA), Inklusionspädagogik (BA) werden übertariflich in E 10 TV EntgO-L eingruppiert.

Die Arbeitsverträge werden mit einer auflösenden Bedingung geschlossen; sie enden bei Rückkehr der zu vertretenden Dienstkraft, spätestens jedoch zu dem im Arbeitsvertrag festgelegten Zeitpunkt. Bei Rückkehr der Dienstkraft endet der Arbeitsvertrag zwei Wochen nach Zugang der schriftlichen Unterrichtung durch die Schule (§ 15 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz).

Die Option der befristeten Weiterbeschäftigung oder unbefristeten Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses besteht unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Situation.

Unbefristete Einstellungen werden im Bedarfsfall gesondert ausgeschrieben. Bitte sehen Sie diesbezüglich von Initiativbewerbungen ab.

Einstellungsvoraussetzungen

Formale:

Staatlich anerkannte Erzieherin / staatlich anerkannter Erzieher, Heilpädagogin/Heilpädagoge, Rehabilitationspädagogin/Rehabilitationspädagoge, Sonderpädagogin/Sonderpädagoge, Inklusionspädagogin/Inklusionspädagoge sowie als gleichwertig anerkannte Abschlüsse bzw. sozialpädagogisches Fachpersonal wie staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen oder Sozialarbeiter, staatlich anerkannte Diplom-Sozialpädagoginnen oder Diplom-Sozialpädagogen und Personen mit entsprechenden Bachelor- und Masterabschlüssen.

Fachliche:

Erforderlich sind Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen bzw. eine sonderpädagogische Zusatzausbildung.

Außerfachliche:

- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Rahmen des Aufgabengebietes
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Belastbarkeit und Stresstoleranz
- Lernbereitschaft und Lernfähigkeit
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeiten zum lösungsorientierten Umgang mit Konfliktsituationen und Kritik
- Hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, das Abschlusszeugnis sowie die staatliche Anerkennung bzw. den entsprechenden Bachelor- und/oder Masterabschluss bei.

Sofern Sie bereits beim Land Berlin beschäftigt sind - z. B. in einem Kita-Eigenbetrieb -, bitte außerdem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beifügen.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen (Fahrkosten o.ä.), werden nicht erstattet.